

VERBEN

6.20 PASSIV

wird ... informiert

1 Funktion



Die Assistentin schreibt eine E-Mail.
Aktiv:
Wer handelt?



Die E-Mail wird geschrieben.
Passiv:
Was passiert?

Das Passiv wird häufig bei Beschreibungen von Arbeitsvorgängen, Produktionsverfahren, Regeln, Vorschriften und allgemeinen Aussagen benutzt.

2 Formen

a Konjugation

Präsens	ich	werde	informiert	
Präteritum	ich	wurde	informiert	
Perfekt	ich	bin	informiert	worden
Plusquamperfekt	ich	war	informiert	worden
Futur I	ich	werde	informiert	werden

b Umformung Aktiv → Passiv

Aus der Akkusativ-Ergänzung des Aktivsatzes wird eine Nominativ-Ergänzung:

Nominativ-Ergänzung	Verb	Akkusativ-Ergänzung	Partizip II
Die Stadt	modernisiert	den alten Bahnhof.	
Der alte Bahnhof	wird		modernisiert.

Wenn es keine Akkusativ-Ergänzung im Aktivsatz gibt, dann gibt es keine Nominativ-Ergänzung im Passivsatz: Auf Position 1 steht dann *es* oder ein anderer Satzteil. Bei Sätzen ohne Subjekt steht das Verb in der 3. Person Singular:

Position 1	werden			Partizip II
Es*	wurde	lange	über die Projekte	gesprochen.
Über die Projekte	wurde	lange		gesprochen.
Lange	wurde		über die Projekte	gesprochen.

* *es* in dieser Funktion nur in Hauptsätzen

Die Nominativ-Ergänzung (das Subjekt) im Aktivsatz wird im Passivsatz oft weggelassen. Wenn man das Subjekt anführen will, formuliert man es mit einer Präposition:

	Subjekt			
Aktiv	Der Pressesprecher	informiert	die Öffentlichkeit.	
Passiv	Die Öffentlichkeit	wurde		informiert.
	Die Öffentlichkeit	wurde	vom Pressesprecher*	informiert.
	Die Öffentlichkeit	wurde	durch die Presse*	informiert.
		werden	logisches Subjekt/Agens	Partizip II

* *von* + Dativ: Personen, Institutionen; *durch* + Akkusativ: Medium/Instrument

ÜBUNGEN

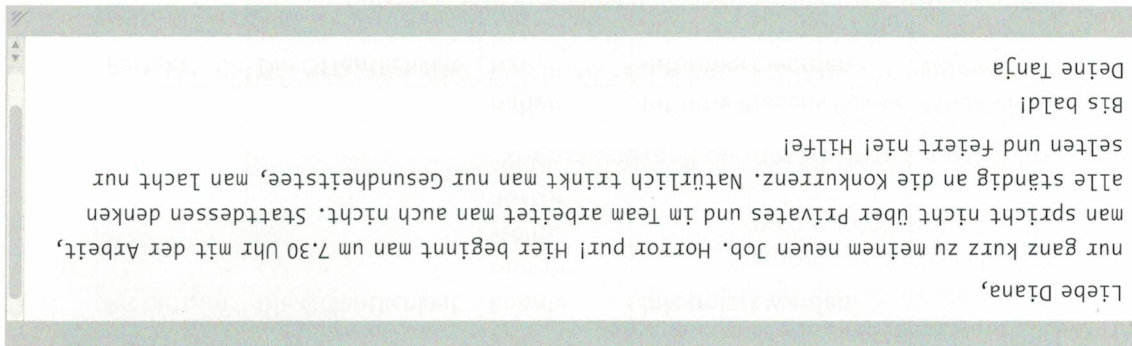
1 Ein sehr persönlicher Arbeitsplatz – Formulieren Sie Sätze im Passiv Präteritum.

- a) alle Mitarbeiter – informieren
 b) Alle Mitarbeiter wurden informiert.
 c) die alte Kantine – renovieren
 d) die Wände – weiß streichen
 e) neue Lampen – installieren
 f) endlich – eine Klimaanlage – einbauen
 g) die Renovierung – übrigens von den Mitarbeitern höchstpersönlich – durchführen

2 Formulieren Sie die Sätze von Übung 1 im Passiv Perfekt.

- a) Alle Mitarbeiter sind informiert worden.

3 E-Mail aus dem Büro – Formulieren Sie den Text im Passiv.



Liebe Diana,
 nur ganz kurz zu meinem neuen Job. Horror pur! Hier wird um 7.30 Uhr mit der Arbeit begonnen, ...

4 Chatten und shoppen – Formulieren Sie den Text im Passiv und nennen Sie das Agens mit von oder durch.

- a) Das Internet ermöglicht ganz neue Kommunikationsformen.
 b) Man plaudert und flirtet im Netz.
 c) Hier sprechen dich wildfremde Leute an.
 d) Ein persönliches Passwort schützt die Daten, wenn man per Internet einkauft und bezahlt.
 e) Wenn man die Kreditkarten-Daten ungesichert eingibt, missbraucht vielleicht ein unberechtigter „Einkäufer“ das eigene Konto.

5 Das @-Zeichen – Formulieren Sie das Passiv ins Aktiv um und das Aktiv ins Passiv.

Das @-Zeichen ist für E-Mail-Adressen ausgewählt worden, weil man dieses Zeichen in keiner Sprache dieser Welt benutzt. Man braucht das Zeichen als Trennung zwischen dem Adressaten-Namen und dem Provider-Namen. Für das @-Zeichen werden meistens die Tasten „Alt Gr“ und „Q“ gedrückt.
 Man hat das @-Zeichen für E-Mail-Adressen ausgewählt, weil ...

VERBEN

6.22 ZUSTANDSPASSIV

Die Tür ist geöffnet.

1 Funktion



Etwas passiert.
Die Tür wird geöffnet.



Etwas ist passiert.
Die Tür wurde geöffnet.
Die Tür ist geöffnet worden.



Es gibt einen neuen Zustand.
Die Tür ist geöffnet.

2 Formen

		konj. Verb		Partizip II	
Präsens	Das Geschäft	ist	jetzt	geöffnet.	
Präteritum	Das Geschäft	war	gestern	geöffnet.	
Futur	Das Geschäft	wird	auch morgen	geöffnet	sein.

ÜBUNGEN

≡ 1 Der Weg einer E-Mail – Unterstreichen Sie alle Passivformen.

Das Mail-Programm wird vom Sender – also von Ihnen – gestartet. Man muss aber nicht online gehen, um die Mail zu schreiben. Ist der elektronische Brief geschrieben, werden die fertigen Nachrichten gespeichert. Erst durch die Verbindung zum Internet und einen Klick auf „senden“ kann der elektronische Brief losgeschickt werden.

Vom Postausgang Ihres Providers werden die Mails dann zum Posteingang des Mail-Empfängers gesendet. Der Empfänger wird über neue E-Mails nur dann benachrichtigt, wenn eine Verbindung zum Internet besteht. Viele Programme sind so eingerichtet, dass der Posteingang in bestimmten Intervallen überprüft wird. Neue E-Mails können dann automatisch abgerufen werden.

≡ 2 Tragen Sie die Passivformen aus Übung 1 in das Schema ein und ordnen Sie zu.

	Passiv	Passiv + Modalverb	Zustands-passiv
wird gestartet	X		

≡ 3 Alles schon erledigt – Formulieren Sie Sätze im Zustandspassiv mit schon/bereits.

- a) Würdest du bitte mal den Akku auspacken?
Der Akku ist schon ausgepackt.
- b) Und können wir jetzt den Computer anschließen?
- c) Ach, und jetzt schalte doch mal den Strom ein!
- d) Sag mal, kannst du eigentlich auch die Software installieren?
- e) So, und jetzt können wir den Internetzugang herstellen.
- f) Und jetzt gebe ich mal mein Passwort ein.
- g) Lade doch mal den neuen Film runter.

≡ 4 Wie geht es zu Hause? – Formulieren Sie Antworten im Zustandspassiv.

- a) Hast du den Kuchen für Tante Heidi schon gebacken?
Ja, der Kuchen ist gebacken.
- b) Und die Blumen habt ihr auch gegossen?
Katürlich, ...
- c) Hat eigentlich jemand die Wäsche aufgehängt?
Selbstverständlich, ...
- d) Und wenn du Zeit hast, könntest du vielleicht die Steckdose in meinem Zimmer reparieren.
Stell dir vor, ...
- e) Habt ihr daran gedacht, die Heizung einzuschalten? Es wird nachts ja schon richtig kalt!
Klar, ...
- f) Und die Rechnungen hast du sicher auch schon bezahlt.
Tut mir leid, ... (+ noch nicht)

≡ 5 Ein netter Mann! – Formulieren Sie Sätze im Zustandspassiv Präteritum.

Hallo, Jana, ... ja, wirklich schade, dass du gestern Abend nicht da warst. Ja, es war ein wunderschönes Fest, und heute Morgen dachte ich, jetzt muss ich erst mal alles aufräumen. Aber du kennst ja Peter! Alles war schon fertig.



- a) Gläser abräumen
 b) Geschirr abwaschen
 c) Aschenbecher [Pl.] ausleeren
 d) Zimmer lüften
 e) Frühstückstisch decken
 f) Kaffee kochen
 g) Orangensaft einschenken

a) Die Gläser waren schon abgeräumt.

VERBEN

6.23 PASSIV-ERSATZFORMEN

Die Reparatur ist machbar.

1 Funktion

Ersatzformen	Passiv
Die Reparatur ist machbar. Die Reparatur lässt sich machen. Die Reparatur ist zu machen.	Die Reparatur kann gemacht werden.
Das ist eine noch zu lösende Aufgabe.	Das ist eine Aufgabe, die noch gelöst werden muss.

Die Ersatzformen werden oft anstelle des Passivs verwendet, um eine Häufung von Passivkonstruktionen zu vermeiden. Die Ersatzformen haben zwar eine passive Bedeutung, aber das Verb steht im Aktiv. *sein + zu* → s. auch Seite 112

2 Formen

a mit modaler Komponente

Ersatzformen		Passiv mit Modalverb
ist bezahl bar	<i>sein + Adjektiv auf -bar oder -lich</i>	kann bezahlt werden
ist un verkäuflich		kann nicht verkauft werden
lässt sich machen	<i>sich lassen + Infinitiv</i>	kann gemacht werden
ist ab zu holen	<i>sein + zu + Infinitiv</i>	kann/muss/soll abgeholt werden
ist nicht zu verkaufen		kann/muss/soll/darf nicht verkauft werden
der zu lernende Stoff ein durch zu führendes Experiment	<i>zu + Partizip I + Adjektivdeklinaton (Gerundiv)</i>	der Stoff, der gelernt werden kann/muss/soll ein Experiment, das durchgeführt werden muss/soll/kann

Adjektive auf *-bar* oder *-lich*, Bedeutungsunterschied:

lös lich	Salz ist in Wasser löslich.	in Flüssigkeit
lös bar	Die Aufgabe ist lösbar.	durch Nachdenken
leser lich	Er hat eine leserliche Schrift.	Man kann die Handschrift gut lesen.
les bar	Der Roman ist gut lesbar.	Der Roman ist in verständlicher Sprache geschrieben.

b ohne modale Komponente

Passiv	Passiversatzform	
Meinem Freund Linus wird ein Fotokalender geschenkt .	Mein Freund Linus bekommt einen Fotokalender geschenkt .	bekommen + Partizip II von Verben mit Dativ- und Akkusativ-Ergänzung wie <i>anbieten, erklären, liefern, schenken, schicken, senden, zeigen</i> etc. Die Dativ-Ergänzung im Passivsatz wird zur Nominativ-Ergänzung (Subjekt) in der Ersatzform.



ÜBUNGEN

≡ 1 Was ist das? – Bilden Sie Adjektive mit *-bar*.

- a) Wasser, das getrunken werden kann, ist *trinkbares Wasser*.
 b) Früchte, die gegessen werden können, sind ...
 c) Eine Idee, die gebraucht werden kann, ist eine ...
 d) Stoff, der sich leicht waschen lässt, ist ...
 e) Preise, die nicht zu bezahlen sind, sind ...

≡ 2

Was ist das? – Bilden Sie Adjektive mit -lich.

- a) Eine Schrift, die nicht gelesen werden kann, ist eine *unleserliche* Schrift.
- b) Material, das leicht zu zerbrechen ist, ist ...
- c) Ein Produkt, das sich nicht verkaufen lässt, ist ein ...
- d) Ein Text, der gut verstanden werden kann, ist ein ...
- e) Leichtsin, der nicht verantwortet werden kann, ist ...

≡ 3

Laufen ist gesund. – Formulieren Sie Sätze mit sein + zu + Infinitiv.



- a) Ein Profi erklärt, worauf beim Laufen geachtet werden muss. *Ein Profi erklärt, worauf beim Laufen zu achten ist.*
- b) Die Schuhe müssen zur Stabilisierung des Fußes fest geschnürt werden.
- c) Die Muskulatur sollte vor jedem Lauf aufgewärmt werden.
- d) Bei Verletzungen muss der Fuß mindestens sechs Wochen lang ruhig gestellt werden.
- e) Der Fuß muss bei Schmerzen entlastet werden.

≡ 4

Wissenschaftliches Arbeiten – Formulieren Sie die Sätze mit dem Gerundiv.

- a) Ein Text, der noch korrigiert werden muss, ist ein *noch zu korrigierender* Text.
- b) Ein Ergebnis, das noch veröffentlicht werden muss, ist ein ...
- c) Ein Thema, das noch weiter zu bearbeiten ist, ist ein ...
- d) Eine Prüfung, die abgelegt werden muss, ist eine ...
- e) Ein Vorschlag, der ernst genommen werden muss, ist ein ...

≡ 5

Unterstreichen Sie die Modalverben und den Infinitiv Passiv.

Tipps und Tricks für den Joballtag nach dem Urlaub
 Hören Sie zuerst die Mailbox ab, denn dort warten die wichtigsten Nachrichten. Danach sollten die E-Mails gelesen werden, denn sie können direkt beantwortet und dann gelöscht werden. Die Post kann in drei Stapel sortiert werden: Stapel eins für Sachen, die sofort erledigt werden müssen. Stapel zwei für Projekte, die auch später bearbeitet werden können. Stapel drei für Informationen, die Sie irgendwann einmal studieren können. Alles andere sollte gleich weggeworfen werden. Und so kann auch die Urlaubsplanung in den Alltag gerettet werden: Gehen Sie die ersten Tage ruhig und entspannt an.

≡ 6

Formulieren Sie den Text neu. Ersetzen Sie das Passiv durch sein + zu + Infinitiv, bei dem Modalverb können benutzen Sie sich lassen + Infinitiv.

Hören Sie zuerst die Mailbox ab, denn dort warten die wichtigsten Nachrichten. Danach sind die E-Mails zu lesen, ...

≡ 7

Computer & Co – Formulieren Sie Sätze mit sich lassen + Infinitiv.

- a) Alle Texte sind einfach zu bearbeiten. *Alle Texte lassen sich einfach bearbeiten.*
- b) Ein neues Grafikprogramm kann mühelos installiert werden.
- c) Die Soundkarte des Computers kann ersetzt werden.
- d) Allerdings sind einige Anfangsprobleme unvermeidlich.
- e) Die meisten Schwierigkeiten sind aber schnell zu überwinden.

≡ 8

Firmenalltag – Formulieren Sie Sätze mit bekommen + Partizip II.

- a) Dem Ingenieur wird eine Stelle in der Medizintechnik angeboten. *Der Ingenieur bekommt eine Stelle in der Medizintechnik angeboten.*
- b) Der Projektleiterin werden die besten Ideen präsentiert.
- c) Den Praktikanten wird der Arbeitsablauf erklärt.
- d) Dem Kunden wird ein detailliertes Angebot zugeschickt.